

können nur die sichtbaren Holzteile geschützt werden, während die mauerseits und unterseits gelegenen Holzflächen ungeschützt bleiben. Das sind aber gerade die Flächen, welche der Hausschwamm angeht.

Wie ist also, kurz gesagt, der Hausschwamm zu bekämpfen?

1. Befallenes Holz ist sorgfältig zu entfernen und zu verbrennen.

2. Neues Holz darf nur nach Behandlung mit besten Schutzmitteln eingebaut werden.

Anmerkung der Schriftleitung: Vorliegender Aufsatz ist eine gekürzte Wiedergabe des am 14. Dezember 1936, im Hörsaale des Botanischen Institutes gehaltenen Vortrages.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Herr Amtsdirektor Heinrich Huber aus WeNeustadt teilt uns mit: "Es wird unsere Mitglieder interessieren, daß heuer zwei bedeutendere Mykologen gestorben sind. Am 25. September verschied Herr Oberlehrer Bernhard Knauth in Dresden. Er war Pilzmaler und Milchlingsforscher. Am 4. November starb Herr Studienrat Detlev Herrfurth in Königsbrück in Sachsen, bekannter Amanitenforscher."

Beide Mykologen sind unseren Mitgliedern durch Aufsätze in der Deutschen und Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde bekannt. Die schon sehnsüchtig erwarteten Farbtafeln über die Milchlinge Mitteleuropas (Verlag Werner Klinkhardt, Leipzig) stammen zum Teil von Herrn Knauth.

Wir wollen den beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.